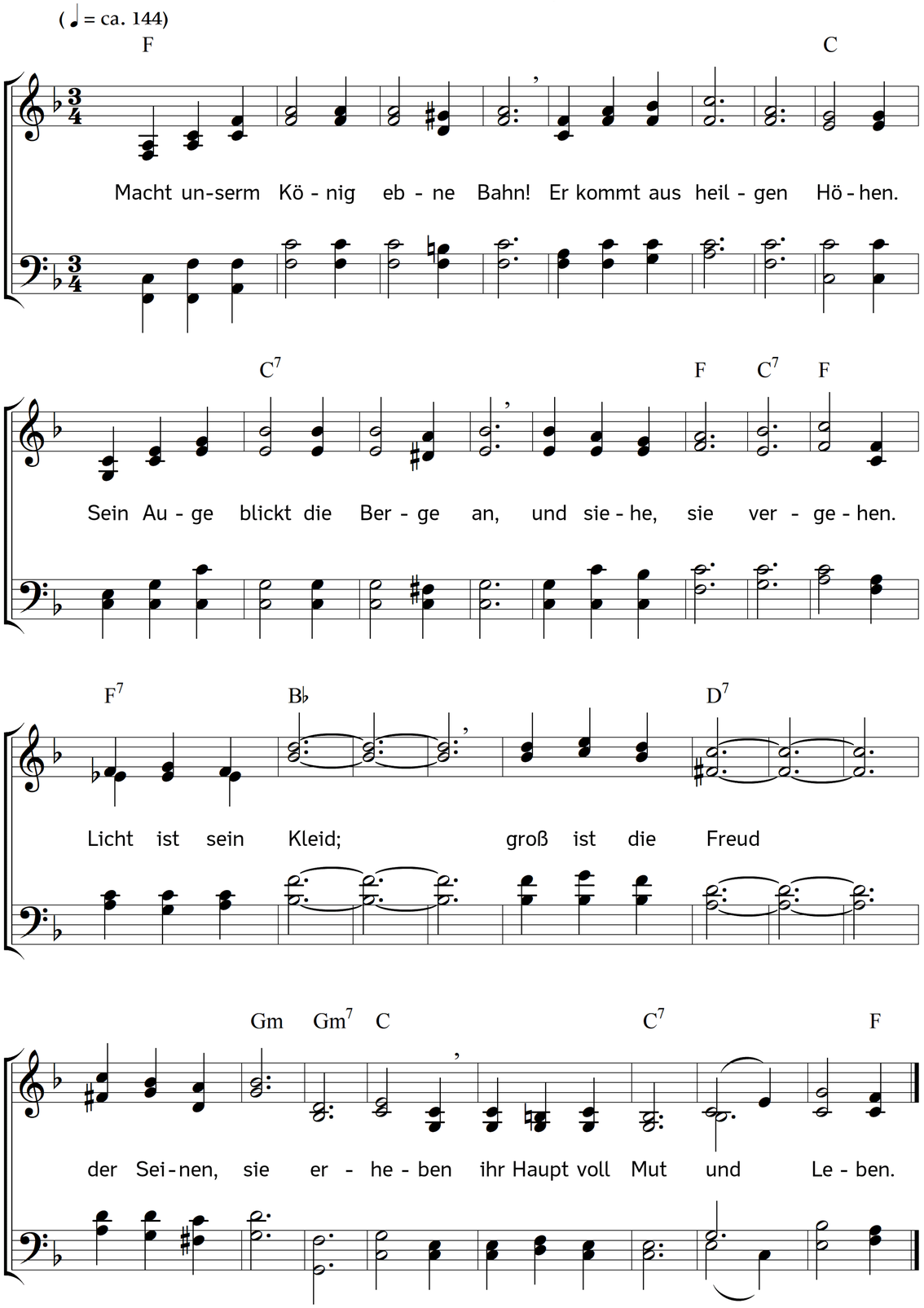
Macht unserm König ebne Bahn!



2. Es nahet die Erlösungszeit,
nach der wir längst uns sehnten,
die zu erharrn im heißen Streit
schon unsre Väter wähnten.
Nun bricht sie an:
macht ebne Bahn
dem Herrn, dass seine Erde
sein schöner Wohnsitz werde.

3. Räumt ihm die Steine aus dem Weg!
Die Herzen, hart wie Felsen,
die unempfindlich sind und träg,
muss seine Glut zerschmelzen.
Lasst sonnenhell
und blitzesschnell
sein Wort die Feinde schlagen,
und ihnen rettend tagen.

4. Macht Bahn dem Herrn und seinem Heer
in aller Länder Kreisen,
dass alle Zungen mehr und mehr
den großen König preisen!
Vor seiner Macht
und großen Pracht
soll sich der Völker Reigen
in tiefer Demut beugen.

5. Zieht aus nach allen Winden hin
und prediget mit Freuden:
"Ihr Völker, ändert euren Sinn,
bekehret euch, ihr Heiden!
Macht Bahn, macht Bahn!
Es ist heran
das Himmelreich gekommen!
Auch ihr seid angenommen."

6. Von allen Hügeln, allen Höhn
lasst Freudenfeuer flammen!
Der Herr lässt seine Stimmen gehn;
ruft ihm sein Volk zusammen!
Sie sollen Mai'n
und Palmen streun
und dem, der kommt, zu segnen,
mit heilgem Schmuck begegnen!

7. O gib, du großer Friedefürst,
dass weit dein Wort erschalle,
damit dir, wenn du kommen wirst,
die Welt zu Füßen falle!
Du kannst allein
die Völker weihn
zum Zeichen deiner Ehren:
Lass bald uns davon hören!

Text: Christian Gottlob Barth. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2018 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1821/